Schweiz-Klassik: Der Beginn einer wunderbaren Sammlung!

Finden Sie die klassischen Briefmarkenausgaben der Schweiz faszinierend? Wenn Sie sich bislang noch nicht zum Aufbau einer Kollektion dieses hochinteressanten Zeitabschnittes der Schweizer Geschichte entscheiden konnten, dann bietet sich Ihnen jetzt eine ideale Gelegenheit.

Eine ‚neue Generation' Vordruckalbum

Bei dem illustriertem Briefmarkenalbum handelt es sich um eine „neue Generation Vordruckalbum". Dank der Konzeption und Gestaltung dieses Albums erzählen die klassischen Schweizer Briefmarken ihre Geschichte sozusagen selbst: die Geschichte ihrer Verausgabung als Wertzeichen selbständiger Kantone oder der neu gegründeten Bundespost, Details ihrer Herstellung sowie die Entwicklung der Kommunikation im 19. Jahrhundert.

Klassische Schweizer Briefmarken - ein wertvolles Kulturgut

Ob Kantonalausgaben von Zürich, die ‚Doppelgenf' oder das ‚Basler Dybli', die Bundesmarken Rayon oder Strubel: diese eidgenössischen Briefmarken faszinieren die Menschen seit weit über 130 Jahren. Sie erfahren seit vielen Sammlergenerationen höchsten Zuspruch, der in materiellen und kulturellen Werten ihren Ausdruck findet. Klassische Schweizer Briefmarken des 19. Jahrhunderts sind ein wertvolles historisches Kulturgut, erzählen sie doch die spannende Geschichte der Schweiz auf dem Weg vom Kanton zur Nation.

Der Sammlungsaufbau ist denkbar einfach

Der Aufbau einer Sammlung klassischer Briefmarken der Schweiz ist dank dem neuen Vordruckalbum für jeden Sammler denkbar einfach. In einem ersten Schritt empfiehlt es sich, die 19 attraktiv gestalteten Vordruckseiten des Basispaketes mit Briefmarken zu füllen. Für jede Katalognummer ist genau ein Markenfeld vorgesehen, jeweils mit Angabe der Katalognummer nach Zumstein bzw. SBK Katalog.

Wer sich weiter spezialisieren möchte und sich für Untertypen, Farbnuancen und verschiedene Abstempelungen interessiert, der wird bald den Reiz der 29 ergänzenden Vordruckseiten des ‚Spezialpaketes' erleben. Hier findet der Sammler die vorgedruckten Markenfelder für die Katalog-Unternummern, etwa für verschiedene Druckvarianten, Farben, Typen und zahlreiche Abbildungen der unterschiedlichsten Abstempelungen.

Wer seine Sammlung dann noch um schöne Einheiten, Briefstücke oder Briefe ergänzen möchte, der findet auf den speziell gestalteten Blanko-Seiten für die 10 verschiedenen Markenausgaben der Kantone und der Bundespost zwischen 1843 und 1881 alle gestalterischen Möglichkeiten, um der Sammlung über die attraktiven Vordruck-Albumseiten hinaus die individuelle, ganz persönliche Note zu geben.

Die fachmännische Befestigung der Briefmarken im Vordruckalbum ist ganz einfach: Mit transparenten Klemmtaschen (z.B. Hawid Klemmtaschen, erhältlich in jedem Briefmarken-Fachgeschäft) wird die Marke in wenigen Sekunden auf dem jeweils vorgesehenen Feld befestigt.

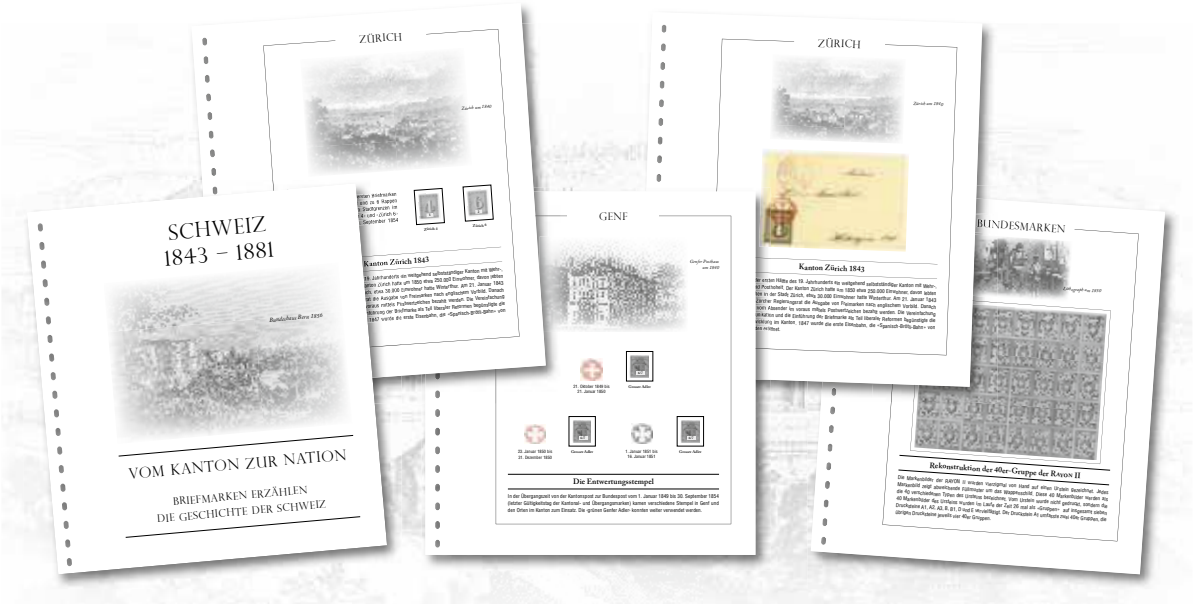
Das Vordruck-Album ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation' ist so attraktiv und informativ gestaltet, dass man seine Sammlung Klassischer Briefmarken der Schweiz auch Freunden und Verwandten einfach präsentieren und ihnen die Philatelie interessant erklären kann.

Das Vordruckalbum ist auch direkt erhältlich

Interessenten können das illustrierte Vordruckalbum ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation' bei Corinphila direkt erwerben. Gerne präsentieren wir Ihnen das neue Vordruckalbum in unseren Firmenräumen in der Wiesenstrasse 8 in Zürich und beraten Sie bei den ersten Schritten auf dem Weg zu Ihrer wunderschönen Schweiz-Klassik Sammlung.

Für Einsteiger empfehlen wir: Das Komplett-Set mit hochwertigem Ringbinder

Das Komplett-Set enthält einen hochwertigen Ringbinder (Fabrikat Lindner in weinrot) sowie 19 illustrierte Vordruckseiten (Basispaket mit Vordruckfeldern für alle Katalognummern von 1 bis 52), plus 29 illustrierte Vordruckseiten (Spezialpaket mit Vordruckfeldern für Katalog-Unternummern sowie zahlreiche Abstempelungen) sowie 10 verschiedene illustrierte Blanko-Seiten ohne Vordruckfelder zur Ergänzung der Sammlung mit Einheiten, Briefstücken und Briefen.



Das illustrierte Vordruckalbum ‚Schweiz 1843-1881: Vom Kanton zur Nation'

Komplett-Set:
enthält Basispaket, Spezialpaket und 10 illustrierte Blanko-Seiten inkl. weinrotem Ringbinder mit Goldprägung. Preis: CHF 149.- *

Basispaket:
19 illustrierte Vordruckseiten für die Markenfelder der SBK/Zumstein-Katalog Hauptnummern 1 bis 52. Preis: CHF 39.- *

Spezialpaket:
29 illustrierte Vordruckseiten für die Markenfelder der SBK/Zumstein-Katalog Unternummern (Typen, Farbvarianten) sowie Abstempelungen. Preis: CHF 59.- *

Ringbinder, weinrot mit Goldprägung (Fabrikat Lindner). Preis: CHF 69.- *

10 verschiedene illustrierte Blankoseiten - lieferbar sind:
Zürich, Genf, Basel, Zürich und Genf Übergangszeit, Orts-Post, Rayon I, II, III, Strubel, Sitzende Helvetia. Preis: je CHF 19,50 *

NEU: für den fortgeschrittenen Sammler das Paket „Druckstein-Rekonstruktionen": 19 illustrierte Seiten mit den Vordrucken für die Rekonstruktionen der 10 bzw. 40 verschiedenen Typen der Ortspost/Poste Locale sowie Rayon I, II und III. Preis: CHF 39.- *

* = zuzügl. CHF 9,90 Versandkosten innerhalb der Schweiz.
Diese Versandkosten fallen bei einer Sammelbestellung nur einmal an. Versandkosten in das Ausland individuell nach Aufwand.

Altschweiz: Kantonalmarken
Kanton Zürich

Zürich um 1840

6357

6358

6359

6360

Zürich 4 senkrechte Linien (1843)

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6357	Zürich 4, sog. Esslinger-Essay mit senkr. roten Unterdrucklinien (kleiner roter Tintenfleck oben rechts sowie dünne Stelle rückseitig), regelm. breit gerandet mit den Zahlen '18' und '43' in den unteren Ecken. Der Probedruck stammt aus der ersten Auflage und ist noch ohne Zierpunkte in den oberen Ecken. Die beiden versch. Auflagen wurden erstmalig von Gottfried Honegger 1989 entdeckt und beschrieben. Selten, Attest Marchand (2014). *190. Corinphila Auktion (2014), Los 6189.*	1P	△	**1'000**	*(€ 840)*
6358	Zürich 4 Type V, farbfr. Prachtstück, regelm. breit gerandet mit kräftigen Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette übergehend auf Briefstück mit rotem Aufgabestp. "Zürich 26/9 ...". Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 24'000+.	1S	△	**7'500**	*(€ 6'300)*
6359	Zürich 4 Type I, farbfr., regelm. breit gerandet mit sehr gut sichtbaren Unterdrucklinien (rechts im Rand kl. Vortrennschnitt, das Markenbild nicht berührend und unten links unmerklich knittrig), zart entw. mit roter Zürcher Rosette. Signiert Zumstein; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 24'000.	1S		**3'000**	*(€ 2'520)*
6360	Zürich 4 Type II, farbfr., allseits sehr gut gerandet mit gut sichtbaren Unterdrucklinien (kl. Papierverletzung in der rechten unteren Ecke), sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Atteste Hunziker (1976), Marchand (2014) SBK = CHF 24'000.	1S		**3'000**	*(€ 2'520)*

Zürich 6 senkrechte Linien (1843)

6361

6362

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6361	Zürich 6 Type III, farbfr. Prachtstück, allseits breit gerandet mit Schnittlinien auf drei Seiten sichtbar und sehr gut sichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Signiert Fulpius; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 2'550.	2S		**600**	*(€ 505)*
6362	Zürich 6 Type III, farbfr., regelm. breit gerandet mit kaum sichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette übergehend auf kl. Briefstück. Signiert Fulpius, Nussbaum; Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'550+.	2S	△	**600**	*(€ 505)*
6363	Zürich 6 Type I, farbfr., gut bis breit gerandet mit gut sichtbaren Unterdrucklinien, links Schwarzdruck der linken Randlinie durch abgenützten Druckstein gemindert, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette übergehend auf kl. Faltbrief mit Aufgabestp. "Winterthur 18/12 44" sowie zusätzlicher violetter Stempel (Absender?) nach Greifensee. Atteste Moser (1962), Hertsch (1964), Rellstab (1996) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 6'600. *Provenienz: Chiani Auktion (1997)* *(Photo = 101)*	2S	✉	**1'500**	*(€ 1'260)*
6364	Zürich 6 Type III, 8. Marke des Bogens mit Plattenfehler "Einbuchtung im Schatten der 6" (Zu Spez Nr. 2S.2.03), farbfr. mit gut sichtbaren Untergrundlinien, allseits gut bis breit gerandet, schön und sauber übergehend entw. mit klarer roter Zürcher Rosette auf Faltbriefteil mit nebengesetztem rotem Aufgabe-Doppelkreisstempel "Zurich 18/4 43". Eine schöne Marke aus dem zweiten Monat der Verwendung. Rückseitig der seltene Ankunftsstp. von HINWEIL 18 APRIL 1843 (Frühdatum!), der bislang in der Corinphila Kartei-Registratur als Aufgabe-Stp. unbekannt ist! Signiert Hunziker, Attest Eichele (2006) SBK = CHF 2'900+. *(Photo = 101)*	2S.2.03	△	**1'000**	*(€ 840)*

Zürich 4 waagrechte Linien (1846)

6366

6365

6365	Zürich 4 Type II, Prachtstück in frischer Farbe und allseits breit gerandet mit gut sichtbaren Unterdrucklinien, zart entw. mit roter Zürcher Rosette übergehend auf Briefst. mit rotem Aufgabestp. "Zürich 16 Sept. 1847 Nachmittag". Atteste Hertsch (1956), Hunziker (1956), Rellstab (1988) SBK = CHF32'000+. *Provenienz: Rapp Auktion (1988).*	1W	△	**8'500**	*(€ 7'140)*
6366	Zürich 4 Type III, farbfr., allseits gut gerandet mit gut sichtbaren Unterdrucklinien (rücks. oben kl. verstärkte Stelle), sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 32'000.	1W		**1'500**	*(€ 1'260)*

Hotel Baur au Lac, Zürich, 1840

6367

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6367	Zürich 4 Type V, in frischer Farbe, dreiseitig breit gerandet mit Bogenrand oben, links leicht berührt mit kaum sichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette, übergehend auf vollständigem Orts-Briefumschlag mit idealem rotem Aufgabestp. "ZÜRICH 12 OCTO. 1849 NACHMITTAG". Seltene späte Verwendung einer Zürich 4 in der Zeit nach Gründung der eidgenössischen Post. Atteste Fulpius (1950 und von der Weid (2006) SBK = CHF 70'000. *Provenienz: 38. Corinphila Auktion (1950)* *80. Corinphila Auktion (1990)* *147. Corinphila Auktion (2007).*	1 W	✉	**15'000**	*(€ 12'600)*

Zürich 6 waagrechte Linien (1846)

Das Postgebäude, Zurich

6368

6370

6369

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6368	Zürich 6 Type IV, farbfr., allseits sehr gut gerandet (oben leicht falzdünn) mit gut sichtbaren Unterdrucklinien, ungebr. ohne Gummi. Befund Marchand (2014) SBK = CHF 2'600.	2W	(*)	**300**	*(€ 250)*
6369	Zürich 6 Type III, farbfr., gut bis breit gerandet, sauber entw. mit Vorphila Zweikreis-Zierstp. von Knonau. Diese Entwertung auf Kantonalmarke ist eine Seltenheit. Atteste von der Weid (1976), Rellstab (1990) Corinphila Handbuch & Katalog = CHF 5'750.	2W		**1'000**	*(€ 840)*
6370	Zürich 6 Type III, farbfr., allseits sehr gut gerandet mit gut sichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette übergehend auf Briefstück mit rotem Aufgabestp. "Zürich 31 Dec. 1846 Vormittag". Atteste von der Weid (1977), Berra (2002) SBK = CHF 2'300.	2W	△	**600**	*(€ 505)*

6371

6372

6373

6374

6371	Zürich 6 Type III, farbfr., gut bis breit gerandet mit sehr gut sichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'300.	2W		**600**	*(€ 505)*
6372	Zürich 6 Type IV, farbfr., regelm. breit gerandet mit gut sichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'300.	2W		**600**	*(€ 505)*
6373	Zürich 6 Type IV, in frischer Farbe, allseits breit gerandet mit sehr gut sichtbaren Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'300.	2W		**600**	*(€ 505)*
6374	Zürich 6 Type III, farbfr., regelm. breit gerandet mit gut sichtbaren Unterdrucklinien, etwas verwischt entw. mit schwarzer Zürcher Rosette leicht übergehend auf kl. Briefstück. Attest Hertsch (1987, bestätigt in 2014) SBK = CHF 2'300+.	2W	△	**350**	*(€ 295)*

6375

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6375	Zürich 6 Type II, in frischer Farbe und allseits breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Zürcher Rosette übergehend auf Gerichts-Faltbrief (minime Patina), inwendig mit Fiskalstp. des Kantons 6 Rp. und Aufgabestp. "Winterthur 9/3 47" nach Stadel bei Regensperg. Attest Eichele (2014) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF5'940.	2W	✉	**1'500**	*(€ 1'260)*
6376	Zürich 6 Type IV, farbfr. und regelm. breit gerandet mit zarten Unterdrucklinien, sauber entw. mit roter Zürcher Rosette leicht übergehend auf Faltbrief mit Aufgabestp. "Zürich 29 Avril 1848 Nachmittag" nach Ellikon. Atteste Nussbaum (1971), Eichele (2009) SBK = CHF 5'400. *Provenienz: Sammlung 'Ticino' (2010)* *(Photo = 101)*	2W	✉	**1'000**	*(€ 840)*
6377	Zürich 6 Type III, farbfr. und gut bis breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Zürcher Rosette übergehend auf nicht ganz vollständigen Faltbrief mit Aufgabestp. "Winterthur 20/12" nach Zürich. Atteste Hunziker (1964), Eichele (2013) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 2'940. *(Photo = 101)*	2W	✉	**1'000**	*(€ 840)*

Nachdrucke 1862 vom Originalstein auf Anfrage der französischen Botschaft

6378

6378	1862: Zürich 4, amtlicher Neudruck auf weissem Papier ohne Unterdrucklinien, farbintensiv und regelmässig breit gerandet, einwandfrei und ansprechend, Auflage 120 Stück. Seltenes Luxusstück, Attest von der Weid (1989) SBK = CHF 9'000.	1ND	(*)	**2'500**	*(€ 2'100)*

Wenn auch Sie die Absicht haben, Ihre Raritäten und Spezialsammlungen oder ganze Nachlässe zu veräussern, dann sind unsere regelmässig stattfindenden Auktion die perfekte Gelegenheit dazu. Einlieferungen sind jederzeit willkommen - bitte nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Diskretion ist selbstverständlich.

Winterthur (1850)

6379

6380

6381

6382

6383

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6379	Winterthur, farbfr. Luxusstück, allseits breit gerandet mit Trennornamenten auf allen Seiten sichtbar und vollständig vorhanden, zentr. und zart entw. mit schwarzer Raute. Signiert Zumstein; Attest Eichele (2014) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 6'480. *Provenienz: 7. Müller Auktion, Zürich (1945)* *Inserat Paul Locher, Spiez, in SBZ 11/1956.*	12	**1'500**	*(€ 1'260)*
6380	Winterthur, farbfr. und allseits breit gerandet mit gr. Teilen der Trennungsornamente, sauber entw. mit schwarzer Raute von Schaffhausen (AW Nr. 29). Atteste Moser (1963), Rellstab (1990) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 7'020. *Provenienz: Sammlung 'Churfirsten', Chiani Auktion (1990)* *Gottfried Honegger (2001).*	12	**1'500**	*(€ 1'260)*
6381	Winterthur, farbfr., allseits regelm. überrandig mit kompl. Trennungsornamenten, sehr leicht entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 5'400.	12	**1'000**	*(€ 840)*
6382	Winterthur, farbfr., gut bis breit gerandet mit Trennungsornamenten an drei Seiten sichtbar, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Atteste Moser (1963), Rellstab (1992) SBK = CHF 5'400.	12	**1'000**	*(€ 840)*
6383	Winterthur, farbfr., allseits breitrandig mit Trennungsornamenten auf allen Seiten, zart entw. mit schwarzem "P.P." (Papier durch Stempeldurchschlag minim verletzt) des VIII. Postkreises. Attest Hertsch (1987, bestätigt in 2014) SBK = CHF 5'400.	12	**400**	*(€ 335)*

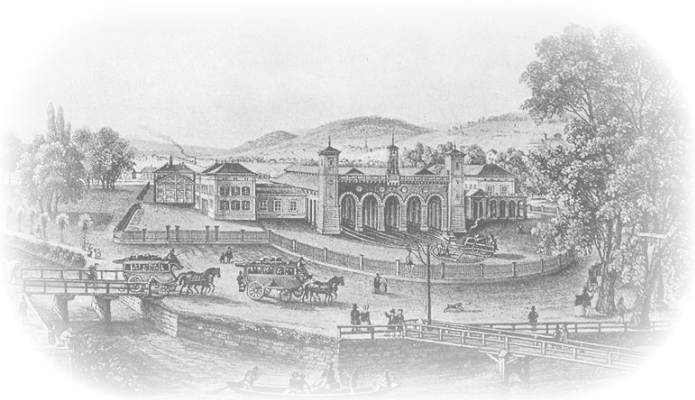
6384

6384	Winterthur im farbfr. Paar, linke Marke mit Abart: Feine Haarlinie rechts, allseits regelm. breit gerandet mit kompl. Trennungsornamenten, sauber entw. mit zwei schwarzen Zürcher Rosetten. Signiert Moser; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 13'500. *Provenienz: 33. Edgar Mohrmann Auktion (1937).*	12	**3'500**	*(€ 2'940)*

Blick auf Grossmünster und Fraumünster, 1850

6385

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6385	Winterthur, erste Marke des Bogens mit Plattenfehler: Rahmenlinie unterbrochen, farbfr., regelm. breit gerandet mit Trennornamenten auf allen Seiten sichtbar und vollständig vorhanden, zentr. entw. mit schwarzem "P.P:" auf Ortsumschlag der "Kirchhof = Commission der Gemeinden Grossmünster=Fraumünster und Predigern" (leichte Patina, knitterig sowie mit kl. diagonalen Riss unten rechts) mit rotem Aufgabestp. "Zürich 14 Octo. 1850 Nachmittag". Winterthur einzeln auf Brief ist eine grosse Seltenheit. Signiert Moser; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 70'000. *Die Corinphila Kartei-Registratur kennt einen Pendant-Brief mit identischem Absenderstempel der "Kirchhof-Commission der bereinigten Gemeinden Grossmünster-Frauenmünster und Predigern". Dieser ist mit einer Einzelfrankatur der Winterthur registriert und datiert vom 14. März 1850 (Kopie beiliegend).*	12	✉	**15'000**	*(€ 12'600)*



Züricher Bahnhof um 1850

6386

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6386	Winterthur im farbfr., senkr. Luxuspaar, allseits breit gerandet mit Trennornamenten auf allen Seiten vollständig vorhanden, sauber entw. mit schwarzen Zürcher Rosetten übergehend auf Umschlag (in der Mitte knittrig) mit rotem Aufgabestp. "Zürich 16 Août 1850 Nachmittag" nach Meilen. Signiert Moser; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 35'000. *Provenienz: 71. Corinphila Auktion (1984).*	12	✉	**7'500**	*(€ 6'300)*

Kanton Genf

Genf (Doppelgenf) 1843

Ansicht von Genf, 1840

6387

6388

6389

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6387	Doppelgenf, in frischer Farbe (links Besitzerzeichen vorders. leicht sichtbar), allseits sehr gut gerandet, zart und perfekt entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Atteste Rellstab (1989), Eichele (2014) SBK = CHF 55'000.	3	**10'000**	*(€ 8'400)*
6388	Doppelgenf, in frischer Farbe, dreiseitig sehr gut gerandet, rechts Randlinie kaum berührt sowie Schwarzdruck leicht gemindert (oben winziger, verstärkter Randspalt), sauber entw. mit roter Genfer Rosette und rotem Doppelkreisstp. "Genève". Doppelentwertungen auf dieser Ausgabe sind enorm selten. Neben dieser Doppelgenf aus der Sammlung "Ivan Bally" ist nur eine weitere Doppelgenf bekannt (Sammlung Gerold Emil Anderegg), bei der zusätzlich zur Rosette der Ortsdatumstp. eindeutig als Entwerter verwendet wurde. Altbekannte Rarität! Attest Rellstab (1995) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 82'500. *Provenienz: Harmer Auction London (Sept 1937)* *5. Hassel Auktion (1952)* *145. Heinrich Köhler Auktion (März 1955)* *Sammlung Iwan Bally (1964)* *64. Corinphila Auktion (1981)* *Rapp Auktion (1992).*	3	**10'000**	*(€ 8'400)*
6389	Doppelgenf, in frischer Farbe, dreiseitig breit gerandet (leichte diag. Bugspur sowie oben links minim berührt), zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Ein attraktives Stück. Signiert Schlesinger; Attest Marchand (2014) SBK = CHF 55'000.	3	**10'000**	*(€ 8'400)*

6390

6391

6390	Doppelgenf, sehr farbfr., gut bis breit gerandet mit meist sichtbaren Trennlinien auf drei Seiten (links oben kl. Papierverletzung), sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Atteste Nussbaum (1977), Bossert (2003) und Marchand (2014) SBK = CHF 55'000.	3	**7'500**	*(€ 6'300)*
6391	Doppelgenf stark repariert (hinterlegt, Rand angesetzt sowie Randlinien und Teile des Markenbildes nachgezogen), zart und zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2), trotz Mängel ein gut präsentierendes Stück dieser Seltenheit. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 55'000.	3	**3'000**	*(€ 2'520)*

Stadtansicht Genf

6392

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6392	Doppelgenf, in frischer Farbe, dreiseitig breit gerandet (oben teils leicht berührt), besonders sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) auf hübschem kl. Faltbrief mit Inhalt und rotem Aufgabestp. "Genève 7 Dec. 44" aus der bekannten Barrilliet-Korrespondenz nach Vernier. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 98'000. *Provenienz: 31. Stock Auktion, Berlin (Mai 1927)* *David Feldman Auktion (1980).*	3	✉	**15'000**	*(€ 12'600)*

6393

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6393	Doppelgenf, waagr. verkehrt geschnitten, in frischer Farbe, allseits gleichmässig sehr gut gerandet (rücks. Papier behandelt), zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Ein sehr schön präsentierendes Stück dieser Seltenheit. Atteste Nussbaum (1975), Rellstab (1988) SBK = CHF 100'000. *Provenienz: 77. Corinphila Auktion (1988).*	3vw		**10'000**	*(€ 8'400)*

6394

6395

6396

6394	Linke Hälfte Doppelgenf, farbfr., allseits breit gerandet, zentr. und zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Befund Hermann (2014); Attest Eichele (2014) SBK = CHF 12'000.	4L		**3'500**	*(€ 2'940)*
6395	Linke Hälfte Doppelgenf, farbfr., gut bis breit gerandet, Marke zur Kontrolle gelöst und mit Falz wieder zurückgeklebt, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) leicht übergehend auf Briefstück mit Aufgabe-Nebenstp. "Genève 18 Fevr. 47". Attest Eichele (2014) SBK = CHF 12'000+.	4L	△	**3'500**	*(€ 2'940)*
6396	Linke Hälfte Doppelgenf, farbfr. Prachtstück, allseits sehr gut gerandet, zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Attest Nussbaum (1979) SBK = CHF 12'000.	4L		**3'500**	*(€ 2'940)*

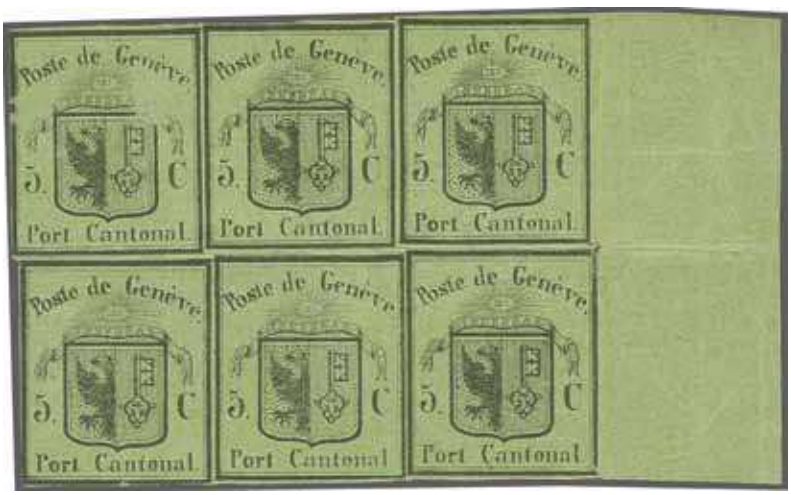
6397

6397	Rechte Hälfte Doppelgenf, farbfr. Luxusstück, allseits extrem breitrandig mit kompl. Trennungslinien, zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) und rotem Zweikreisstp. "Genève 20 Nov. 46" auf Briefstück. Ein ausserordentliches Exemplar dieser Ausgabe. Attest Rellstab (1989) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 18'000. *Provenienz: Kohl, München, Los 1266 (Juni 1915)* *80. Mohrmann Auktion (1954).*	4R	△	**5'000**	*(€ 4'200)*

Genf (kleiner Adler) 1845

Alfred Lichtenstein

Iwan Bally



6398

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6398	Kl. Adler im farbfr. Sechserblock ungebr. mit Originalgummi, meist gut bis breit gerandet mit spektakulärem Bogenrand rechts (zwischen den beiden waagr. Markenreihen und senkr. dem Randpaar entlang Falte, leichte Bugspur durch obere Markenreihe sowie erste Marke oben links mit minimaler Aufrauhung unterhalb des Wortes Genève und im Rand links defekt). Sehr seltene und interessante Einheit, die auch die grossen Verschiebenungen der Postionierung jeder Marke zeigen. Das Pendant zu diesem Sechserblock mit rechtem Bogenrand, ein Sechserblock mit linkem Bogenrand, befindet sich im PTT-Museum in Bern. Gemeinschaftsattest von der Weid und Hertsch (1991); Befund/Bestätigung Rellstab (1992) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 40'000. *Provenienz: Zentrale für Briefmarkenprojektionsbilder St. Gallen (1924/25)* *Sammlung Alfred Lichtenstein (bis 1936)* *Sammlung Iwan Bally (1964)* *Sammlung 'Helveticus' (1991)*	5	*	**30'000**	*(€ 25'200)*

6399

6400

6401

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6399	Kl. Adler, in frischer Farbe, gut bis breit gerandet, sauber entw. mit rotem Zweikreisstp. "Genève 30 Janv. 46" übergehend auf Briefstück. Rundstempel auf dieser Ausgabe sind sehr selten. Attest Rellstab (1993) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 3'750. *Provenienz: 49. Heinrich Köhler Auktion Berlin (1927).*	5	△	**1'000**	*(€ 840)*
6400	Kl. Adler, farbfr. Prachtstück, gut bis breit gerandet, zart und zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Atteste von der Weid (1972), Berra (2000) SBK = CHF 2'500.	5		**850**	*(€ 715)*
6401	Kl. Adler, farbfr., für diese Ausgabe sehr gut gerandet mit vier Nebenmarken sichtbar, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'500.	5		**500**	*(€ 420)*
6402	Kl. Adler, farbfr., für diese Ausgabe gut bis breit gerandet, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) leicht übergehend auf Ortsfaltbrief mit rotem Aufgabestp. "Genève 29 Sept. 45" nach Petit Sacconnex. Atteste Moser (1959), Rellstab (1990) SBK = CHF 4'800. *(Photo = 101)*	5	✉	**1'500**	*(€ 1'260)*

Quartier St. Gervais, Genf

6403

6403	Kl. Adler, farbfr., für diese Ausgabe besonders schön gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) leicht übergehend auf Ortsfaltbrief mit Aufgabestp. "Genève 7 Janv. 46". Attest Moser (1969) SBK = CHF 4'800.	5	✉	**1'500**	*(€ 1'260)*
6404	Kl. Adler, farbfr., für diese Ausgabe gut bis breit gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 4) übergehend auf unvollständigen Faltbrief (senkr. gefaltet und verstärkt) mit rotem Aufgabestp. "Genève 12 Sept 49 4 S" nach Petite Grave près de Cartigny. Interessante Spätverwendung dieser Ausgabe in der Zeit des dunkelgrünen Adlers. Attest Eichele (2009) SBK = CHF4'800. *(Photo = 101)*	5	✉	**1'000**	*(€ 840)*

Genf (grosser Adler) 1846

6405

6406

6407

6408

6409

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6405	Gr. Adler, farbfr., gut bis breit gerandet, rechts weit aussen im Rand kl. senkr. Trenneinschnitt - ohne Bedeutung, ungebr. mit Teils-Originalgummi. Attest Hunziker (1969) SBK = CHF3'000.	6	*	**750**	*(€ 630)*
6406	Gr. Adler, farbfr., allseits sehr gut gerandet, zart entw. mit schwarzer Genfer Rosette (AW Nr. 6). Sehr seltene Entwertung. In Carouge nur während der ersten sechs Monate von 1851 im Gebrauch. Signiert Pfenninger; Attest von der Weid (1991). Im Corinphila Handbuch & Spezialkatalog bislang nicht gelistet und bewertet (wird in der zukünftigen, überarbeiteten Neuauflage mit Multiplikator x5 bewertet werden = CHF 13'000).	6		**750**	*(€ 630)*
6407	Gr. Adler, farbfr., allseits sehr gut gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 4). Attest von der Weid (1983) SBK = CHF 2'600.	6		**500**	*(€ 420)*
6408	Gr. Adler, in frischer Farbe, gut bis breit gerandet, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'600.	6		**500**	*(€ 420)*
6409	Gr. Adler, farbfr., gut bis breit gerandet, entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2). Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'500.	6		**400**	*(€ 335)*

6410

6410	Gr. Adler, in frischer Farbe, allseits sehr gut gerandet, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) leicht übergehend auf unvollständigen Faltbrief mit rotem Aufgabestp. "Genève 3 Sept. 47 11 ½" nach Le Crest. Atteste Hertsch (1956), Rellstab (1992) SBK = CHF4'900 für einen kompl. Brief.	6	✉	**750**	*(€ 630)*
6411	Gr. Adler, farbfr., dreiseitig sehr gut gerandet, unten teils an die Randlinie geschnitten, Marke zur Kontrolle gelöst und mit Falz zurückgeklebt, zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 4) auf gr. Briefteil mit Aufgastp. "Genève 4 Oct ... 8 ½ M" nach Cologny. Attest Trüssel (1998) SBK = CHF4'900 für einen kompl. Brief. *(Photo = 101)*	6	✉	**600**	*(€ 505)*
6412	Gr. Adler mit Plattenfehler "oben links innere Randlinie kurz unterbrochen" (83. Bogenfeld), farbfr., dreiseitig voll- bis breitrandig, rechts unten minim an die äussere Randlinie geschnitten, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 2) übergehend auf Ortsfaltbrief (Briefbogen an den Falzstellen teils gebrochen und rücks. gestützt) mit idealem rotem Aufgabestp. "GENEVE 20 JUIN 47". Sign. Zumstein, Attest Kimmel (2007) SBK = CHF 4'900, Zu Spez = CHF 350 für den Plattenfehler. *(Photo = 105)*	6.2.04	✉	**600**	*(€ 505)*

Die Ausrufpreise in unserem Katalog sind in Schweizer Franken (CHF) angegeben; 1 CHF = ca. 0.81 EUR resp. 1 EUR = ca. 1.23 CHF - 100 CHF = ca. 81 EUR / 1'000 CHF = ca. 810 EUR (dies entspricht dem durchschnittlichen Umrechnungskurs per Ende September 2014 - Angaben ohne Gewähr). Rechnungsstellung erfolgt ausschliesslich in CHF.
Die im Katalog angegebenen Ausrufpreis in Euro (EUR) haben nur informativen Charakter.
Für Ihre schriftlichen Gebote verwenden Sie bitte IMMER Schweizer Franken (CHF)!

Adler schlagen Tauben! Die Geschichte des ‚Koch'schen Zehnerstreifens'

Paris im Juni 1908. Bei der Briefmarkenauktion von Gilbert & Köhler kommt es zu einem faszinierenden Duell. Zwei der bedeutendsten Raritäten der klassischen Schweizer Philatelie werden im Abstand von wenigen Minuten versteigert. Es ist die Auktion der einmaligen Kollektion des deutschen Sammlers Georg Koch aus Giessen, darunter der Brief mit sechs Basler Tauben. Dieser Basler Tauben Brief wird in den folgenden Jahrzehnten das ‚Non plus Ultra' der Schweizer Philatelie darstellen. Er ist später das Spitzenstück der legendären Alfred F. Lichtenstein Sammlung, anschliessend die Krönung der Kollektion von Iwan Bally. Heute ist der Tauben-Brief in dauerhafter Gefangenschaft im Museum für Kommunikation in Bern. Aber als berühmtester ‚Gefangener' der Museumssammlung fasziniert der Brief mit den sechs Basler Tauben seit vielen Jahrzehnten Jung und Alt, Sammler und Nicht-Sammler aus Nah und Fern!

Doch damals in Paris, bei der Auktion im Jahre 1908, sah sich der Basler Tauben Brief einem ‚schwergewichtigen' Konkurrenten um die Gunst der Sammler gegenüber: zehn dunkelgrünen Genfer Adlern im Streifen mit Bogenrand, dem 'Koch'schen Zehnerstreifen' ! Wer würde wohl das Duell um die philatelistische Bedeutung und die Gunst der Sammler gewinnen? Am Auktionszuschlag würde man den Wert der beiden Stücke und ihre Bedeutung einfach ‚messen' können.

Der Zehnerstreifen der dunkelgrünen Adler legte als Los 835 vor. Als der Hammer des Versteigerers fiel, erhielt ein Liebhaber für damals umgerechnet 2'035 Schweizer Franken den Zuschlag. Gespannt warteten die Auktionsteilnehmer auf Los 854, den Brief mit den sechs Basler Tauben. Würde er den Sensationszuschlag der dunkelgrünen Grossen Adler noch überbieten? Doch bald stockte das Bieter-Duell, und der Zuschlag für den Basler Tauben Brief erfolgte ‚nur' bei umgerechnet 1'254 Franken. Die Adler hatten die Tauben geschlagen!

Danach trennten sich die Wege der beiden philatelistischen Super-Raritäten. Während der Brief mit den sechs Basler Tauben in den folgenden Jahrzehnten die bedeutendsten Klassik-Schweiz Kollektionen krönte und vielfach auf Ausstellungen zu bewundern war, entzog sich der ‚Koch'sche Zehnerstreifen' der dunkelgrünen Genfer Adler in dunklen Tresoren den Blicken der philatelistischen Öffentlichkeit. Er entzog sich sogar den Nachforschungen von Toni Abele in der berühmten Artikelreihe ‚A propos Altschweiz' , wenn auch nur aufgrund einer Verwechslung mit der Ausgabe des hellgrünen Adlers.

Nach den Unterlagen der Corinphila Kartei-Registratur gelangte der ‚Koch'sche Zehnerstreifen' irgendwann in die Sammlung eines Schweizer Raritätenhändlers und tauchte erst wieder im Jahr 1999 auf einer Versteigerung auf: so frisch und unverbraucht, wie eine klassische Briefmarke nach über 90 Jahren ‚Tiefschlaf' in der Dunkelheit nur sein kann. Wie lange werden wohl zukünftige Sammlergenerationen wieder auf eine Kaufgelegenheit warten müssen?

Genf (grosser Adler dunkelgrün) 1848

Die Sammlung ‚Georg Koch, Giessen', versteigert bei Gilbert & Köhler 1908 in Paris. Während die berühmten Basler Tauben auf Brief für damals umgerechnet 1'254 Schweizer Franken versteigert wurden, erzielte der Zehnerstreifen des dunkelgrünen Grossen Adlers deutlich mehr, nämlich 2'035 Schweizer Franken.

6413

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6413	Gr. Adler dunkelgrün im waagr. Zehnerstreifen mit vollständiger Inschrift, ungebr. mit Originalgummi, allseits sehr gut gerandet, letzte Marke unten rechts teils leicht an die Randlinie geschnitten, wie üblich durch Gummi etwas krakeliert. In dieser Form grösste bekannte Einheit dieser Ausgabe in Privathand, für die grosse Kantonal-Ausstellungssammlung. Eine Toprarität des Altschweizgebietes. Atteste von der Weid (1999), Rellstab (1999). *Provenienz: Georg Koch, Giessen, Gilbert & Köhler Auktion, Paris (Juni 1908)* *Giorgino Auktion (1999).*	7	* **200'000**	*(€ 168'000)*

6414

6415

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6414	Gr. Adler dunkelgrün, Prachtstück in frischer Farbe, allseits sehr gut gerandet, zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 4) auf Briefstück mit Aufgabestp. "Genève 3 Juin 49 10 ½ M". Signiert Zumstein; Attest Berra (1994) SBK = CHF 4'000.	7	△	**1'000**	*(€ 840)*
6415	Gr. Adler dunkelgrün, farbfr., regelm. sehr gut gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 4). Attest Marchand (2014) SBK = CHF 4'000.	7		**850**	*(€ 715)*

Genf (Umschläge und Ausschnitte aus Umschlägen) 1849

6416

6417

6416	Genfer Ausschnitt 5 c., farbfr., allseits breit gerandet (rechts im Rand leicht eingerissen), sauber entw. mit rotem Einkreisstp. "Genève 3 Juil ..." übergehend auf Briefstück. Auf dieser Ausgabe eine seltene Entwertung. Attest Marchand (2014) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 10'000.	07	△	**750**	*(€ 630)*
6417	Genfer Ausschnitt 5 c., farbfr. und allseits breitrandig (leicht dünne Stelle oben), zart entw. mit seltener schwarzer Genfer Rosette (AW Nr. 3). Befund von der Weid (1991) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 7'500.	07		**600**	*(€ 505)*

6418

6418	Genfer Ausschnitt 5 c., farbfr., gut bis breit gerandet, sauber entw. mit roter Genfer Rosette leicht übergehend auf hübschen kl. Ortsfaltbrief (in den Kanten wenig gestützt) mit Aufgabestp. "Genève 16 Nove 50". Signiert Reuterskiöld; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 27'000.	07	✉	**6'000**	*(€ 5'040)*

6363 / CHF 1'500

6376 / CHF 1'000

6364 / CHF 1'000

6377 / CHF 1'000

6404

6402 / CHF 1'500

6411 / CHF 600

Blick auf Genf, 1850

6419

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6419	Genfer Ausschnitt 5 c., farbfr., regelm. breit gerandet, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 3) auf kl. Orts-Teilbrief (mit fremdem Papier zwischen Marke und Stempel leicht verschönert resp. oben rechts Ecke repariert) mit rotem Aufgabestp. "Genève 26 Sept 50 10 M". Atteste Moser (1968), von der Weid (1987) SBK = CHF 27'000.	07 ✉	**3'000**	*(€ 2'520)*

6420

6420	Genfer Ausschnitt 5 c., dreiseitig sehr gut gerandet, rechts unten noch voll (äussere Randlinie teils gerissen) zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 3) auf Briefumschlag (in den beiden rechten Ecken etwas hinterlegt - ohne Bedeutung) mit rotem Aufgabestp. "Genève 24 Octo 50 10 ½ M" nach Lancy. Signiert Reuterskiöld; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 27'000. *Provenienz: Harmers Auktion London, Auktion 848/49 (11./12. Mai1936), Los 392. Damals verkauft mit Attest Reuterskiöld.*	07 ✉	**3'000**	*(€ 2'520)*

Waadt 4 (1849)

6421

6422

6423

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6421	Waadt 4, farbfr., gut bis sehr gut gerandet, besonders sauber entw. mit rotem Einkreisstp. "Genève 22 Avri 50 5 S". Sehr seltene Abstempelung auf dieser Ausgabe. Atteste Nussbaum (1983), Rellstab (1991) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 34'100.	9		**8'500**	*(€ 7'140)*
6422	Waadt 4, farbfr. Luxusstück, allseits breit gerandet mit Trennungslinien sichtbar auf drei Seiten, zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 5). Signiert Moser; Attest Marchand (2014) SBK = CHF 27'000. *Provenienz: Rapp Auktion (1983).*	9		**7'500**	*(€ 6'300)*
6423	Waadt 4, farbfr., regelm. breit gerandet mit Trennungslinien sichtbar auf zwei Seiten (senkr. Bugspur und kl. Eckbüglein oben links im Rand), zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 3). Signiert Reuterskiöld; Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 27'000.	9		**2'500**	*(€ 2'100)*

Waadt 5 (1850)

6424

6424	Waadt 5, farbfr., gut bis breit gerandet, sauber entw. mit schwarzem "PD" im Kreis auf Briefstück mit Aufgabestp. "Chène 25 Juli 1851 Matin". Seltene Entwertung. Atteste Moser (1958), von der Weid Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 5'000. *Provenienz: Giorgino Auktion (1999).*	10	△	**750**	*(€ 630)*

6425

6426

6427

6428

6425	Waadt 5, farbfr. und allseits breit gerandet mit Bogenrand links, zart entw. mit roter Genfer Rosette. Attest Hertsch (2000) SBK = CHF 2'500.	10		**500**	*(€ 420)*
6426	Waadt 5, farbfr. Prachtstück, allseits sehr breit gerandet mit Schnittlinien auf alles Seiten vollständig vorhanden, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 3) Atteste Hunziker (1972), Eichele (2014) SBK = CHF 2'500.	10		**500**	*(€ 420)*
6427	Waadt 5, farbfr. und allseits breit gerandet, zart entw. mit schwarzer Raute. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 2'500.	10		**500**	*(€ 420)*
6428	Waadt 5, farbfr., allseits regelm. sehr gut gerandet, sauber entw. mit schwarzer Raute. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'500.	10		**500**	*(€ 420)*
6429	Waadt 5 in tiefschwarzer Nuance, farbfr., gut bis breit gerandet, zifferfrei entw. mit schwarzer Genfer Rosette (AW Nr. 3) leicht übergehend auf gr. Briefteil mit Aufgabestp. "Genève 7 Janv 51 10 ½ M". Ziemlich seltene Abstempelung, nur 14 Tage im Januar 1851 im Gebrauch. Attest Marchand (2014) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 3'000. *(Photo = 105)*	10a	△	**400**	*(€ 335)*

6430

6431

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6430	Waadt 5, farbfr., allseits breitrandig, zart entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW Nr. 101). Attest Rellstab (2000) SBK = CHF 2'500.	10		**350**	*(€ 295)*
6431	Waadt 5, farbfr., allseits sehr gut gerandet (Eckbug links unten), zentr. entw. mit roter Genfer Rosette (AW Nr. 3). Signiert Reuterskiöld; Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 2'500.	10		**250**	*(€ 210)*

6432

6432	Waadt 5, farbfr., allseits breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW Nr. 101) übergehend auf Ortsbriefumschlag mit attraktivem blauem Doppelovalstp. "Genève Tir Federal 1851". Atteste Hunziker (1973), Eichele (2009) SBK = CHF4'800.	10	✉	**1'500**	*(€ 1'260)*
6433	Waadt 5, farbfr., regelm. breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute übergehend auf Ortsfaltbrief (in der Mitte leicht gestützt) mit Aufgabestp. "Genève 5 Avri 51 4 S". Attest Marchand (2010) SBK = CHF4'800. *(Photo = 🗐 105)*	10	✉	**1'000**	*(€ 840)*
6434	Waadt 5, in frischer Farbe, gut bis breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute übergehend auf Ortsfaltbrief mit Aufgabestp. "Genève 29 Janv 53 11 ½ M" nach Florissant.Atteste Fulpius (1946), Rellstab (1984) SBK = CHF 4'800. *(Photo = 🗐 105)*	10	✉	**1'000**	*(€ 840)*
6435	Waadt 5, farbfr., allseits sehr gut gerandet, entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW Nr. 101) auf Orts-Faltbrief übergehend mit Aufgabestp. "GENEVE 16 MAI 51 8½ S" nach Grands Philosophes. Attest von der Weid (1984) SBK = CHF 4'800. *Provenienz: 72. Corinphila Auktion (1985).* *(Photo = 🗐 105)*	10	✉	**1'000**	*(€ 840)*
6436	Waadt 5, farbfr., gut bis breit gerandet, zart entw. mit schwarzer Raute leicht übergehend auf hübschen kl. Ortsbriefumschlag mit Aufgabestp. "Genève 21 Août 51 10 ½ M". Signiert Zumstein; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 4'800. *(Photo = 🗐 105)*	10	✉	**1'000**	*(€ 840)*
6437	Waadt 5, farbfr., regelm. breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute übergehend auf Faltbrief (leichte Patina) mit Aufgabestp. "Genève 8 Août 51 10 ½ M" nach Plainpalais. Hinter der Marke wurde eine fehlende Papierstelle ersetzt. Ein interessanter Beleg vom letzten Tag an dem die Genfer Gitterraute verwendet und von der Bundesraute ersetzt wurde. Atteste von der Weid (1996), Eichele (2014) SBK = CHF 4'800. *(Photo = 🗐 105)*	10	✉	**850**	*(€ 715)*
6438	Waadt 5, farbfr., allseits sehr gut gerandet, sauber entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute leicht übergehend auf Faltbrief (minim knitterig und leichte Patina) mti Aufgabestp. "Genève 31 Janv 51 10 ½ V". Atteste Nussbaum (1973), Eichele (2011). *(Photo = 🗐 105)*	10	✉	**750**	*(€ 630)*
6439	Waadt 5, farbfr., regelm. sehr breit gerandet mit Teil der Nebenmarke rechts, zart entw. mit schwarzer Genfer Rosette (AW Nr. 3) leicht übergehend auf gr. Orts-Briefteil (knitterig und an den Kanten teils abgerissen) mit Aufgabestp. "Genève 5 ... 51 10 ½ M". Rechts neben der Frankatur ist die Spur einer weiteren Marke sichtbar. Beleg wird Tel quel verkauft. Attest Trüssel (1997) Corinphila Handbuch & Katalog = CHF 5'760. *(Photo = 🗐 119)*	10	(✉)	**400**	*(€ 335)*

6412 / CHF 600

6429 / CHF 400

6433 / CHF 1'000

6434 / CHF 1'000

6435 / CHF 1'000

6436 / CHF 1'000

6437 / CHF 850

6438 / CHF 750

Neuenburg (1851)

6440

6441

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6440	Neuenburg, in frischer Farbe, besonders breit gerandet mit allen Schnittlinien sichtbar (rücks. punkthelle Stelle), kontrastreich entw. mit blauer Raute. Attest Marchand (2014) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 5'940.	11		**2'000**	*(€ 1'680)*
6441	Neuenburg, farbfr. Prachtstück, allseits breit gerandet, dekorativ entw. mit blauer Raute. Attest Marchand (2014) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 5'940.	11		**1'500**	*(€ 1'260)*

6442

6443

6444

6442	Neuenburg, farbfr. Prachtstück, allseits besonders breit gerandet mit fast allen sichtbaren Schnittlinien, zart entw. mit schwarzer Raute. Signiert Fulpius; Attest Marchand (2014) SBK = CHF 5'400.	11		**1'500**	*(€ 1'260)*
6443	Neuenburg, farbfr. Prachtstück, allseits breitrandig, sauber entw. mit schwarzer Raute. Signiert Moser; Attest Marchand (2014) SBK = CHF 5'400.	11		**1'500**	*(€ 1'260)*
6444	Neuenburg, Prachtstück in frischer Farbe, regelm. breit gerandet mit fast allen Schnittlinien sichtbar, zart entw. mit schwarzer Raute. Attest Eichele (2014) SBK = CHF 5'400.	11		**1'500**	*(€ 1'260)*

6445

6446

6447

6448

6445	Neuenburg, in frischer Farbe, allseits breitrandig mit sichtbaren Trennungslinien oben und links, entw. mit schwarzer Raute. Attest Nussbaum (1973) SBK = CHF 5'400.	11		**1'000**	*(€ 840)*
6446	Neuenburg, farbfr., allseits überrandig mit fast allen Schnittlinien sichtbar, sauber entw. mit schwarzer Raute. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 5'400.	11		**1'000**	*(€ 840)*
6447	Neuenburg, farbfr., allseits breit gerandet mit Schnittlinien dreiseitig sichtbar, sauber entw. mit schwarzer Raute leicht übergehend auf kl. Briefstück. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 5'400+.	11	△	**1'000**	*(€ 840)*
6448	Neuenburg, farbfr. und regelm. breit gerandet, zart entw. mit schwarzer Raute sowie Teil eines Datumsstp. von Genève. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 5'400.	11		**850**	*(€ 715)*

6449

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6449	Neuenburg, farbfr., regelm. breit gerandet, zart entw. mit schwarzer Raute übergehend auf Ortsfaltbrief mit Aufgabestp. "Genève 5 Mars 52 10 ½ M". Signiert Fulpius; Attest Eichele (2011) SBK = CHF10'000.	11	✉	**2'000**	*(€ 1'680)*

6450

6450	Neuenburg, in frischer Farbe, regelm. breit gerandet mit fast kompl. Trennungslinien, zart entw. mit zwei schwarzen Rauten übergehend auf Ortsfaltbrief (minime Patina) mit Aufgabestp. "Genève 5 52 Janv" (Stempel falsch gesetzt). Attest Eichele (2014) SBK = CHF 10'000.	11	✉	**1'500**	*(€ 1'260)*
6451	Neuenburg, farbfr., regelm. breit gerandet mit Bogenrand links, sauber entw. mit schwarzer Raute übergehend auf Ortsfaltbrief (mittig senkr. gefaltet und leicht verstärkt) mit Aufgabestp. "Genève 7 Janv 52". Atteste Fulpius (1948), von der Weid (1972), Rellstab (1990) SBK = CHF10'000. *(Photo = 119)*	11	✉	**1'500**	*(€ 1'260)*
6452	Neuenburg, farbfr., dreiseitig breitrandig, links unten teils an die Randlinie geschnitten, zur Kontrolle gelöst und mit Falz zurückgeklebt, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute auf Ortsfaltbriefhülle (laut Attest Rellstab leicht gereinigt) nach Florissant bei Genf mit klarem schwarzem Aufgabestp. "GENEVE 20 JANV 52 10½ M". Attest Rellstab (1979) SBK = CHF 10'000. *(Photo = 119)*	11	✉	**1'000**	*(€ 840)*

Kanton Basel

Basler Taube (1845)

Ansicht von Basel, 1845

6453

6454

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6453	Basler Taube, nicht verausgabte Auflage, sog. Probedruck mit schön ausgeprägtem Relief, farbfr. Luxusstück, besonders gut gerandet mit vier weissen Rändern, ungebr. mit Gummi. Einwandfreie Probedrucke sind selten. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 9'500.	8/I	*	**2'500**	*(€ 2'100)*
6454	Basler Taube, erste nicht verausgabte Auflage (sog. Probedruck), besonders farbfr. mit schön ausgeprägtem Relief, vierseitig sehr gut gerandet (rücks. dünne Stelle, mit etwas Papier verstärkt), ungebr. ohne Gummi. Die Marke stammt aus der Platte 1 Pos. 32 mit deutlichem Klischee-Fehler "abgeschrägte Rahmenlinie oben links". Eine sehr attraktive Marke. Attest Marchand (2011) SBK = CHF 9'500.	8/I	(*)	**2'000**	*(€ 1'680)*

6455

6456

6455	Basler Taube, in frischer Farbe mit schön zentriertem Rotdruck und sehr gut ausgeprägtem Relief, allseits mit weissen Rändern, ungebr. mit Gummiresten. Ein Exemplar für hohe Ansprüche. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 20'000.	8	(*)	**7'500**	*(€ 6'300)*
6456	Basler Taube, farbfr. mit gut ausgeprägtem Relief, allseits weissrandig mit Bogenrand rechts, zart entw. mit rotem Zweikreisstp. "Basel 24 Oct 1848". Die Marke zeigt im Punkt des Basler Stabes einen farblosen Fleck sowie eine abgeschrägte schwarze Rahmenlinie in der linken oberen Ecke. Dabei handelt es sich jedoch nicht um den bekannten Fehler von Druckform 1, Pos. 39, sondern aufgrund des rechten Bogenrandes zweifellos um eine andere Position von der Druckform 2 aus der letzten senkr. Markenreihe (Pos. 8, 16, 24, 32 oder 40). Diese zweite Variante des 'Basler Stabes mit farblosen Fleck' ist von Max Hertsch und Hans Hunziker nicht beschrieben, jedoch durch weitere Exemplare der Basler Taube als konstant bestätigt. Vergleiche hierzu auch Los 6142, 180. Corinphila Auktion. Atteste Fulpius (1951) und Marchand (2014) SBK = CHF 20'000.	8		**5'000**	*(€ 4'200)*

6457

6458

6459

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6457	Basler Taube in sehr frischer Farbe und mit feinster Prägung, dreiseitig weissrandig, links unten äussere Randlinie minim berührt, sauber entw. mit rotem Zweikreisstp. "Basel 10. Avril 184 ...". Eine schöne Marke. Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 20'000.	8		**4'000**	*(€ 3'360)*
6458	Basler Taube, in frischer Farbe und mit gut sichtbarem Relief, allseits sehr gut gerandet (leichte dünne Stelle), sauber entw. mit auf dieser Ausgabe seltener schwarzer Raute aus später Verwendung. Attest Eichele (2014) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 22'000.	8		**4'000**	*(€ 3'360)*
6459	Basler Taube, farbfr., zweiseitig gut gerandet (oben und rechts äussere Randlinie teils berührt und etwas falzhell), mit guter Prägung, zart entw. mit schwarzem FRANCO im Kästchen. Attest Hertsch (2002) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 22'000.	8		**3'500**	*(€ 2'940)*

6460

6460	Basler Taube, zweiseitig sehr gut gerandet und mit schön ausgeprägtem Relief, links und rechts äussere Randlinien teils leicht berührt, sauber entw. mit dem roten Zweikreisstp. von Basel übergehend auf Briefstück. Die farbfr. Marke weist unten einen kl. schwarzen Fleck auf. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 20'000.	8	△	**2'500**	*(€ 2'100)*

6461

6461	Basler Taube, allseits sehr gut gerandet mit guter Prägung (leicht unfrisch, senkr. und waagr. Bug sowie Nadelstich im 'S' von POST), zart entw. mit schwarzem FRANCO im Kasten. Attest Hertsch (1987, bestätigt in 2014) Corinphila Handbuch & Spezialkatalog = CHF 22'000.	8		**2'000**	*(€ 1'680)*

6462

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6462	Basler Taube, in frischer Farbe und mit schön ausgeprägtem Relief, meist mit breitem weissem Rand und Bogenrand oben, zentr. entw. mit rotem Zweikreisstp. "BASEL 10 AVRIL 1849 NACHMITTAG", übergehend auf vollständigen Ortsfaltbrief mit rücks. Ankunftsstp. "BASEL 11 AVRIL 1849 VOR-MITTAG", ebenfalls in rot. Die Marke zeigt einen Bruch der inneren Rahmenlinie rechts oben sowie einen weissen Punkt im Rotdruck-Klischee. Diese kommen auf den bekannten Positionen der Platte 1 nicht vor. Daher stammt das Stück sehr wahrscheinlich von Druckform 2 von einer der Positionen 1 - 8, wofür auch die charakteristische blau-grüne Farbe in den Ecken spricht (Vergleiche hierzu auch Los 6331 der 190. Corinphila Auktion). Befund Moser (1975); Attest Rellstab (1983) SBK = CHF 40'000. *Provenienz: 147. Corinphila Auktion (2007), Los 56.*	8	✉	**15'000**	*(€ 12'600)*

Diverse Kantonalmarken: Lots (siehe auch Lose 8588-8626)

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6463	Lot Zürich 6, senkr. Unterdrucklinien, kl. Adler und Waadt 5 in schön präsentierender Erhaltung (kl. Fehler). Befund Marchand SBK = CHF 7'550.	2S+ 5+ 10	**500**	*(€ 420)*
6464	1843/50: Albumblatt mit sieben gest. Altschweiz-Marken ab ZH 6, in gemischter Qualität (Schnittmängel und kl. Fehler) drei Positionen mit alten Befunden SBK = CHF 25'000. *(Photo = www)*		**850**	*(€ 715)*

6465	1846/50: Lot fünf gest. Marken in untersch. Erhaltung, aber vorab sehr schön präsentierend, dabei Zürich 6 mit waagr. Untergrundlinien, Genf Gr. Adler (2), Basler Taube und Waadt 5. Vier Befunde und ein Attest SBK = CHF 30'000.		**2'000**	*(€ 1'680)*
6466	1846/51: Lot vier gest. Marken in sehr untersch. Erhaltung, aber meist schön präsentierend, dabei Zürich 4 und 6, je mit waagr. Untergrundlinien, Waadt 5 und Neuenburg. Ein Befund und zwei Atteste SBK = CHF 42'200. *(Photo = www)*	1W,2W, 10,11	**2'000**	*(€ 1'680)*

6467

6467	1845/46: Genf kl. Adler und gr. Adler, beide farbfr. aber mit Schnittmängeln, je übergehend auf Kuvert abgestempelt mit roter Rosette. Atteste Fulpius (1951), Hunziker (1966) und Renggli (2010) SBK= CHF 9'700.	5+ 6 ✉	**850**	*(€ 715)*

Ortspost und Poste Locale

Ortspost mit Einfassung (1850)

6468

6469

6470

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6468	Ortspost Type 1, farbfr. und allseits sehr gut gerandet von der linken oberen Bogenecke, ideal entw. mit schwarzer Aargauer Raute. Signatur Fulpius, Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 2'300.	13/I	**400**	*(€ 335)*
6469	Ortspost Type 12, farbfr. Prachtstück, allseits breit gerandet, zentr. entw. mit schwarzem "P.P." vom VIII. Postkreis. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'300.	13/I	**400**	*(€ 335)*
6470	Ortspost Type 33, farbfr. und sehr gut gerandet mit Teilen der Trennlinien auf allen vier Seiten , klar und kreuzfrei entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'300.	13/I	**350**	*(€ 295)*

6471

6471	Ortspost Typen 2-4 im waagr., farbfr. Dreierstreifen, gut bis breit gerandet (mittlere Marke mit leichtem Stempeldurchschlag), jeder Wert entw. mit schwarzem "P.P." vom IX. Postkreis. Signiert Fulpius; Attest Marchand (2014) SBK = CHF 9'500.	13/I	**1'000**	*(€ 840)*

6472

6472	Ortspost Typen 17-22 im farbfr., waagr. Sechserstreifen, gut bis breit gerandet (waagr. gepresster Bug, leicht dünn und minime Papierverletzungen), jede Marke sauber entw. mit schwarzem "P.P.". Grösste, in der Corinphila Kartei-Registratur bekannte, Streifeneinheit der Ortspost mit Kreuzeinfassung. Attest Marchand (2014) SBK = Lp. Die grösste katalogisierte Einheit liegt bei SBK = CHF 18'000 für einen Viererstreifen. *Provenienz: 59. Corinphila Auktion (1976).*	13/I	**5'000**	*(€ 4'200)*

Iwan Bally

6473

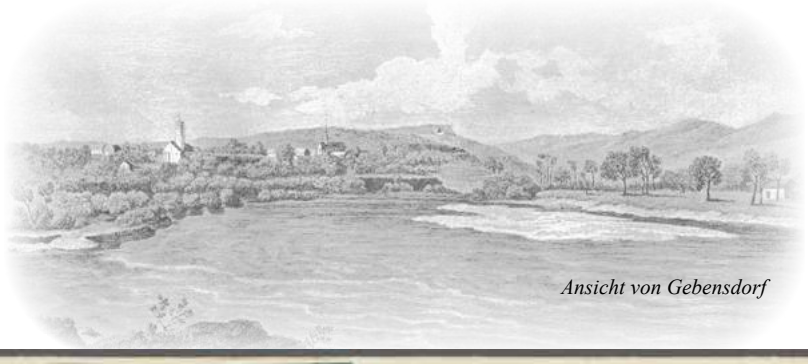
		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6473	Ortspost Typen 19+20, 27+28 im farbfr. sehr gut gerandeten Viererblock, sauber entw. mit schwarzen Aargauer Rauten. Eine sehr seltene und attraktive Einheit in einwandfreier Erhaltung für hohe Ansprüche. Attest Rellstab (1999) SBK = CHF 32'000. *Provenienz: 4. Corinphila Auktion (1926)* *Sammlung Iwan Bally (1964)* *Sammlung 'Silvaplana', 110. Corinphila Auktion (1999).* *Referenz: 'Die Basler Taube', 1. Jahrgang 1928/29, herausgegeben von Ernst Müller, Basel.*	13/I	⊞	**20'000**	*(€ 16'800)*
6474	Kein Los.				

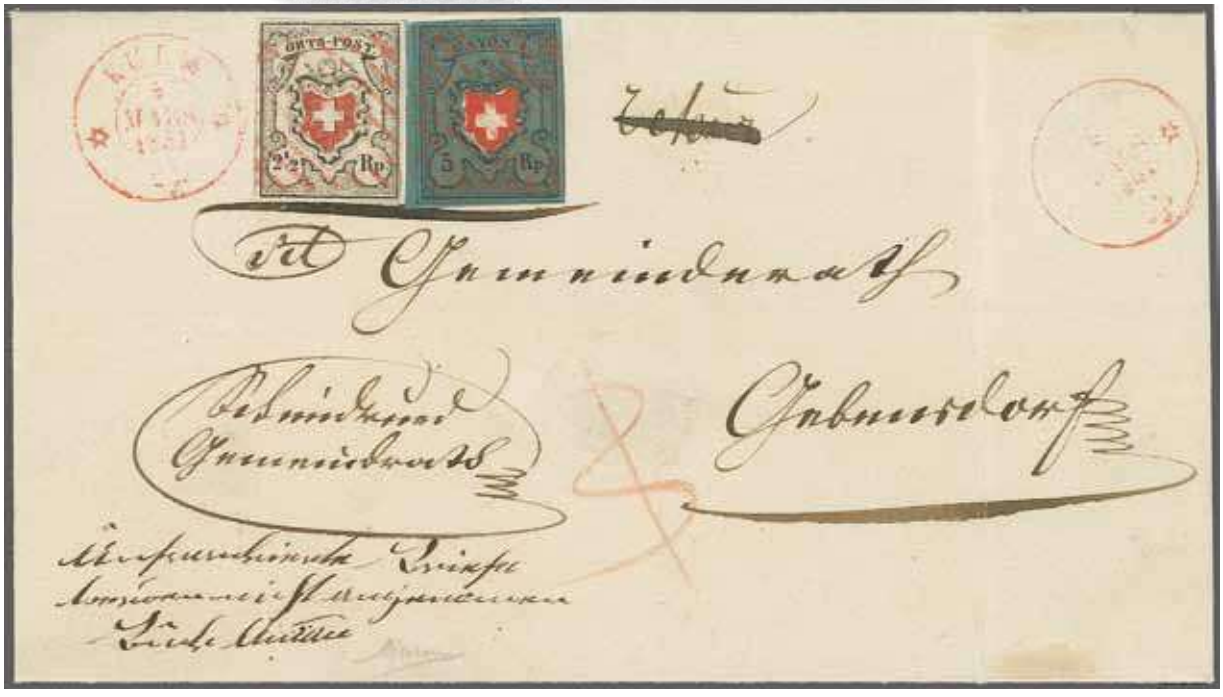
6475

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6475	Ortspost Type 14 mit Plattenfehler "links unter der oberen Schleife Randlinien unterbrochen" in Mischfrankatur mit Rayon II, Type 20, Stein A2 r/o, beide Marken farbfr. und allseits gut- bis breitrandig, zur Kontrolle gelöst und mit Falz befestigt, kopfstehend frankiert, je sauber und übergehend entw. mit breitliniger, schwarzer Aargauer Raute (AW Nr. 29) mit nebenges. Stabstp. WÜRENLOS und Datumsstp. BADEN II 23 JAN. 1851 auf Nachnahme-Faltbriefhülle (senkr. gefaltet mit Riss oben und unten) nach Bremgarten. Attest Eichele (2014), seltene Frankaturkombination in attraktiver Erhaltung, im SBK nur 31 Belege verzeichnet SBK = CHF 15'000.	13/I.2.04+ 16/IIa	✉	**2'500**	*(€ 2'100)*

6476

6476	Ortspost Type 12 zus. mit Rayon I dunkeblau mit KE Type 29, je dreiseitig gut bis überbreit geschnitten (je auf einer Seite angeschnitten) und farbfr., je übergehend entw. mit schwarzen Zürcher Rosetten auf Faltbriefhülle mit nebenges. rotem Datumsstp. "ZÜRICH 15 JAN. 51" nach Scherz AG. Abgesehen vom Schnitt ein schöner Beleg dieser seltenen Frankatur (nur elf Belege laut SBK bekannt). Attest Rellstab (1978) SBK = CHF 30'000.	13/I+ 15/I	✉	**1'500**	*(€ 1'260)*





6477

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6477	Ortspost Type 15 zus. mit Rayon I dunkelblau ohne KE Type 33, zwei farbfr., breit gerandete Werte (Rayon I mit Bogenrand links), je sauber und dekorativ entw. mit roten Aargauer Rauten auf Faltbrief mit rotem Aufgabestp. "Kulm 4 Mars 1851" nach Gebensdorf. Der Brief wurde zuerst unfrankiert von Kulm nach Gebensdorf spediert, dort aber mit der Bemerkung "unfrankierte Briefe werden nicht angenommen" retourniert, in Kulm dann mit den zwei Werten (durchgestrichene Röteltaxierung von 3 Kr.) nachfrankiert und erneut gesendet. Ein postgeschichtlich interessanter und attraktiver Beleg mit sehr seltener Entwertung. Attest Rellstab (1993). *Provenienz: Sammlung 'Bilitio', 86. Corinphila Auktion (1993).*	13/I+ 15/II	✉	**12'500**	*(€ 10'500)*

6478

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6478	Ortspost Type 31 zus. mit Rayon I lebhaftblau ohne KE Type 6, beide voll- bis meist überrandig und farbfr., je klar und übergehend entw. mit schwarzer Aargauer Raute (AW Nr. 29) auf Vertreter-Besuchsanzeige (Streifband mit Adresse fehlt) und nebenges. Zierkreisstp. "RHEINFELDEN (21) MARS 1851". Schönes Exemplar dieser Frankatur (57 Belege laut SBK bekannt), in sehr guter Erhaltung. Attest Hermann (2012) SBK = CHF 12'000.	13/Ia+ 15/ IIe	✉	**2'000**	*(€ 1'680)*

6479

6479	Ortspost Type 10 zus. mit Rayon I dunkelblau ohne KE Type 6, beide allseitig voll- bis breitrandig und farbfr., die Rayon I durch Gummieinfluss minim knittrig, je übergehend entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis (AW Nr. 315) auf Faltbrief mit nebenges. Kastenstp. "AARAU 24 Febr. 51" nach Gränchen. Ansprechendes Exemplar dieser Frankatur (57 Belege laut SBK bekannt). Attest Rellstab (1999) SBK = CHF 12'000.	13/I+ 15/II	✉	**1'500**	*(€ 1'260)*

Ortspost ohne Einfassung (1850)

6480

6481

6482

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6480	Ortspost Type 1, in frischer Farbe, ungebr. ohne Gummi, gut bis breit gerandet mit Bogenecke oben links und interessantem schwarzem Anlagekreuz in der Mitte (waagr. Bugspur oben entlang des Randes). Eine attraktive und seltene Marke. Die Corinphila Registratur kennt bisher nur einen Einzelwert der Type 8 und ein Paar der Typen 39+40 dieser Ortspost ohne Einfassung ungebr. mit dem schwarzen Anlagekreuz, das sich über/unter den Marken der Bogenecken (Pos. 1, 8, 33 und 44) befunden hat. Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 8'000.	13/II	(*)	**2'500**	*(€ 2'100)*
6481	Ortspost Type 5, farbfr. sowie gut bis breit gerandet, zart entw. mit schwarzem "P.P." des IX. Postkreises (AW Nr. 244). Attest Hertsch (1970) SBK = CHF 3'800.	13/II		**750**	*(€ 630)*
6482	Ortspost Type 31, farbfr., allseits breitrandig mit fast kompl. Trennungslinien (unten unbedeutend stockfleckig), zart entw. mit schwarzem "P.P." vom VIII. Postkreis. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'300.	13/II		**300**	*(€ 250)*

6483

6484

6483	Ortspost Typen 31+32 im farbfr. Paar, allseits breit gerandet, zentr. entw. mit Stabstp. DIESSENHOFEN und schwarzem "P.P." (AW Nr. 231+7465). Ein attraktives Paar. Atteste Moser (1955), Hunziker (1967) SBK = CHF 8'500.	13/II		**2'000**	*(€ 1'680)*
6484	Ortspost Typen 18+20, zwei farbfr., breit gerandete Werte, sauber entw. mit Balkenstp. BURGDORF (AW Nr. 1069) auf kl. Briefstück. Sehr seltene Entwertung auf dieser Ausgabe. Signiert Moser, Fulpius; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 7'600+.	13/II		**1'500**	*(€ 1'260)*

6485

6485	Ortspost Typen 6-8 im waagr., farbfr. Dreierstreifen, zweiseitig voll bis sehr gut gerandet (oben rechts resp. unten links leicht berührt, mittlere Marke mit kl. Sandkornstelle), jede Marke zart entw. mit schwarzem "PP". Attest Hertsch (2014) SBK = CHF 20'000.	13/II		**2'500**	*(€ 2'100)*

Wenn auch Sie die Absicht haben, Ihre Raritäten und Spezialsammlungen oder ganze Nachlässe zu veräussern, dann sind unsere regelmässig stattfindenden Auktion die perfekte Gelegenheit dazu. Einlieferungen sind jederzeit willkommen - bitte nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Diskretion ist selbstverständlich.

6486

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6486	Ortspost Typen 26+34 im senkr. farbfr. Paar, dreiseitig gut bis sehr gut gerandet, rechts unten teils minim an die Randlinie geschnitten, jeder Wert attraktiv entw. mit schwarzem FRANCO im Kästchen auf Faltbrief mit rotem Aufgabestp. "Basel 17 Juil. 51 Nach-Mittag" nach Délémont. Ein besonders schöner Beleg. Attest Eichele (2014) SBK = CHF14'000.	13/II	✉	**4'000**	*(€ 3'360)*

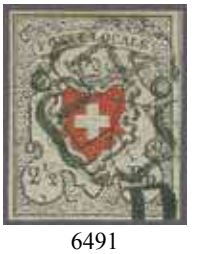
Poste Locale mit Einfassung (1850)

6487

6488

6489

6490


6491

6487	Poste Locale Type 9, in frischer Farbe, gut bis breit gerandet mit Trennungslinien an drei Seiten, dekorativ entw. mit rotem "P.P.". Atteste Rellstab (1983), von der Weid (1999) SBK = CHF 2'100.	14/I		**500**	*(€ 420)*
6488	Poste Locale Type 19, farbfr. und regelm. breit gerandet, zentr. entw. mit schwarzem "PP" des VII. Postkreises von Luzern. Attest Rellstab (1980) SBK = CHF 2'100.	14/I		**400**	*(€ 335)*
6489	Poste Locale Type 23 mit prägnantem Plattenfehler "rechte Einfassungslinie oben stark durchbrochen", farbfr. und allseits breitrandig mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten, sauber entw. mit schwarzer Raute. Attest Zumstein (2010) SBK = CHF 2'100.	14/I.2.05		**400**	*(€ 335)*
6490	Poste Locale Type 8, farbfr., gut bis breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'100.	14/I		**400**	*(€ 335)*
6491	Poste Locale Type 11, farbfr., allseits sehr gut gerandet, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette und Teil eines "PP". Attest Marchand (2014) SBK = CHF 2'100.	14/I		**300**	*(€ 250)*

6439 / CHF 400

6451 / CHF 1'500

6495

6452 / CHF 1'000

6496A / CHF 600

6496 / CHF 750

6492

6493

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6492	Poste Locale Typen 1-3, farbfr. Dreierstreifen, gut bis breit gerandet mit Bogenecke oben links, unten zwischen den Typen 2+3 kurzes senkr. Fältchen - keine der Marken berührend, jede Marke zart entw. mit schwarzem "P.D". Ein schöner Streifen. Signiert Fulpius; Attest Rellstab (1984) SBK = CHF 8'000. *Provenienz: 145. Edgar Mohrmann Auktion (1976)* *83. Corinphila Auktion (1991).*	14/I		**2'000**	*(€ 1'680)*
6493	Poste Locale Dreierstreifen Typen 37-39 im feinen sog. ersten Druck, gut bis breit gerandet (rücks. leicht verstärkte Stellen), sauber entw. mit schwarzem "P.D" vom II. Postkreis. Eine seltene Einheit SBK = CHF 9'300++.	14/I.1.01		**750**	*(€ 630)*

6494

6494	Poste Locale Type 18 tiefschwarz und braunrot, farbfr., allseitis gut- bis breitrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute, als Einzelfrankatur auf Ortsdrucksache (vorders. senkr. Einschnitt) mit zartem schwarzem Aufgabestp. "GENEVE 24 SEPT 51". Attest von der Weid (2007) SBK = CHF 6'800.	14/Ib	✉	**1'500**	*(€ 1'260)*
6495	Poste Locale Type 37, sehr farbfr., allseits weissrandig mit grossen Teilen der Trennlinien auf drei Seiten, attraktiv, sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.D." auf Faltbriefhülle (gereinigt, Adresse nachgezogen) mit nebenges. Datumsstp. "PORRENTRUY 19 AVR (51)" nach Cornol. Unterfrankierter, aber nicht taxierter Brief. Attest Hermann (2012) SBK = CHF 6'000. *(Photo = 🗐 119)*	14/I	✉	**750**	*(€ 630)*
6496	Poste Locale Type 34 mit Plattenfehler: Farbige Kratzer ausserhalb der Einfassungslinien, sehr farbfr., gut- bis breitrandig mit Teilen der Trennlinien auf drei Seiten, zart, sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.D." auf Faltbriefhülle (kl. Fehlstelle) mit nebenges. Datumsstp. "LAUSANNE 6 AVRIL 51". Atteste Moser (1956), Estoppey (1956) und Eichele (2009) SBK = CHF 6'000. *(Photo = 🗐 119)*	14/I.2.11	✉	**750**	*(€ 630)*
6496A	Poste Locale Type 20, farbfr. sowie gut bis breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Raute auf Teil-Briefvorderseite "Genève 7 Nove 51 6 S". Attest von der Weid (1985) SBK = CHF2'300++. *(Photo = 🗐 119)*	14/I	(✉)	**600**	*(€ 505)*

6497

		Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6497	Poste Locale Typen 19+6, erstere rechts an die Randlinie geschnitten, sonst beide Werte farbfr. und voll bis breit gerandet, sauber entw. mit schwarzer Raute übergehend auf Faltbrief mit Aufgabestp. "Nyon 6 Sept. 51" nach Gingins. Eine sehr seltene Frankatur aus dem 1. Postkreis des Kantons Genf ausserhalb der Stadt. In Schäfer Handbuch abgebildet auf S. 190. Signiert Hertsch; Attest Eichele (2013).	14/I	✉	**1'000**	*(€ 840)*

6498

6498	Poste Locale Type 29 mit Plattenfehler: Strich durch die linke Flagge, Kordel und "2" bis zur inneren Randlinie und rechte Einfassungslinie nach unten verdickt zus. mit Rayon I dunkelblau ohne KE Type 2, farbfr., beide allseits gut- bis breitrandig, je attraktiv, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." im Kästchen (AW Nr. 271) auf Nachnahmestreifband mit nebenges. Datumsstp. "BERN 7 APR 51 D B" nach Frauenbrunnen. Sehr schönes Streifband (56 Exemplare dieser Frankatur im SBK bekannt). Atteste Nussbaum (1971) und Eichele (2009) SBK = CHF 12'250.	14/Ia.2.06+ 15/II	✉	**2'500**	*(€ 2'100)*

Wenn Sie nicht persönlich an unserer Auktion teilnehmen können, senden Sie uns bitte möglichst frühzeitig Ihre schriftlichen Höchstgebote - bitte benutzen Sie dafür das in jedem Katalog eingedruckte Formular. Schriftliche Gebote, welche uns später als eine Stunde vor Beginn der jeweiligen Auktion erreichen, können unter Umständen nicht mehr bearbeitet werden. Liegen mehrere gleichlautende schriftliche Gebote auf ein Los vor, dann hat das zuerst eingetroffene Gebot Vorrang. Untergebote werden nicht akzeptiert.

Poste Locale ohne Einfassung (1851)

6499

6500

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
6499	Poste Locale Type 6 ohne KE, in frischer Farbe, regelm. breit gerandet, sauber entw. mit schwarzem "PP" im Kästchen sowie Teil eines schwarzen Rundstempels. Eine seltene einwandfreie Marke. Signiert Reuterskiöld, Fulpius; Atteste Moser (1964), Rellstab (1988) SBK = CHF 35'000.	14/II	**7'500**	*(€ 6'300)*
6500	Poste Locale Type 10, farbfr., gut bis breit gerandet, zart entw. mit schwarzer Raute. Eine seltene Marke. Signiert Moser; Attest Eichele (2014) SBK = CHF 35'000.	14/II	**6'000**	*(€ 5'040)*

6501

Philippe La Renotiere de Ferrari

Maurice Burrus

6501	Poste Locale Typen 2+3+10+11 als attraktiver, sehr farbfr. Viererblock (obere Marken stellenweise knapp gerandet bzw. minim angeschnitten, Type 2 oben links mit winziger Randkerbe, Type 3 rechts kl. rücks. dünne Stelle), der Block weist zwei entfernte, kreuzweise angebrachte Federstriche auf. Die Corinphila Kartei-Registratur kennt nur zwei Viererblocks der Poste Locale ohne Kreuzeinfassung (beide mit entfernten Federstrichen). Der hier angebotene Ferrari / Burrus - Block ist deutlich besser und schöner erhalten als der zweite Block aus der Burghard-Sammlung (1941). Attest Rellstab (1993) SBK = Lp für einen gest. Viererblock, SBK = CHF 180'000 für zwei gest. Paare. *Provenienz: Sammlung Philippe La Renotiere de Ferrari (1924)* *Sammlung Maurice Burrus (1964)* *Sammlung 'Bilitio', Corinphila Auktionen (1993).*	14/II	⊞ **40'000**	*(€ 33'600)*